

Beschluss zur Implementierung der RDA

In seiner 20. Sitzung am 5. Oktober 2011 hat sich der Standardisierungsausschuss grundsätzlich für die Einführung des neuen Erschließungsstandards Resource Description and Access (RDA) im deutschsprachigen Raum ausgesprochen und seine Mitglieder gebeten, die erforderlichen Entscheidungsverfahren zur Einführung in den beteiligten Institutionen einzuleiten. Ziel war es, in der darauf folgenden Sitzung am 31. Mai 2012 zu einer endgültigen Entscheidung zu kommen.

Die Deutsche Nationalbibliothek hatte sich bereits im Herbst 2011 in Abhängigkeit des Umstiegszeitpunkts der Library of Congress für einen Umstieg ab Mitte 2013 entschieden und ihre Projektplanung entsprechend angepasst. Dabei war von Anfang an für die Implementierung der RDA in der DNB und im deutschsprachigen Raum ein kooperatives Verfahren aller Beteiligten vorgesehen.

Am 16. April 2012 hat die DNB Festlegungen für die Implementierung der RDA in der Deutschen Nationalbibliothek veröffentlicht. Die Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme hat diese bei ihrer Sitzung am 17. und 18. April 2012 diskutiert und ihrerseits dem Standardisierungsausschuss zu seiner Sitzung am 31. Mai 2012 einen Vorschlag vorgelegt, der auf den von der DNB geplanten Umstieg eingeht und gleichzeitig ein Umstiegsszenario für die Verbünde vorstellt. Aufgrund dieser beiden Papiere hat der Standardisierungsausschuss in seiner 21. Sitzung am 31. Mai 2012 einen Beschluss für die weitere Vorgehensweise getroffen.

Bei der Beschlussfassung waren sich alle Beteiligten einig, dass der Umstieg ein kooperatives Vorgehen aller Partner erfordert. Die Deutsche Nationalbibliothek übernimmt das Projektmanagement für die Vorbereitungs- und Umsetzungsphase und sagt zu, nach erfolgtem Umstieg Metadaten in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen, die bei einer RDA-Implementierung nach Szenario 2 genutzt werden können. Das Szenario 2 entspricht dem derzeit in den Verbundsystemen implementierten Modell mit getrennten, miteinander verlinkten Datensätzen für die bibliografische Beschreibung und für Normdaten.¹

Vor diesem Hintergrund hat der Standardisierungsausschuss einstimmig beschlossen:

- die RDA-Implementierung nach Szenario 2, mit dem Ziel, einen im Ergebnis kostenneutralen Stand zu erreichen,
- für den Datenaustausch und die damit verbundenen MARC-Formatfestlegungen eine RDA-Implementierung nach Szenario 2,
- die Einrichtung einer expertengruppenübergreifenden Arbeitsgruppe RDA,
- den Umstieg auf RDA in allen beteiligten Einrichtungen so zeitnah wie möglich an den Umstieg der DNB zu koppeln. Die Festlegung eines exakten zeitlichen Rahmens wird auf der Basis der Ergebnisse der AG RDA erfolgen,
- eine kontinuierliche Abstimmung mit den Ausbildungseinrichtungen vorzusehen, um den neuen Standard zeitnah in der Lehre zu verankern.

Seinen Arbeitsauftrag übermittelt der Standardisierungsausschuss der AG RDA zu ihrer konstituierenden Sitzung.

¹ Zu den RDA-Implementierungsszenarien s. <http://www.rda-jsc.org/docs/5editor2rev.pdf>